

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Band: - (2021)
Heft: 120

Rubrik: Vomag-Inserat von 1925

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VOMAG-Inserat von 1925

Recherche: Heino Strobel

Quelle: Plauen, Vogtland – ein Lagenbild der vogtländischen Textilindustrie und ihrer Hilfsindustrien

Autor: A. Hempel, erschienen 1925 in Chemnitz

Nutzkraftwagen
Motor Lorries

Omnibusse
Motor Busses

Niedereinstiegomnibus mit seitlichem Führersitz
Buss for suburban and country service with 30 seats and standing room for 20 passengers

2-2½ to Lieferwagen
2-2½ t delivery van
4-5 to Motor 3-Seiten-Kipper
4-5 t tip lorry

Vogtländische Maschinenfabrik A.G., Plauen

64-Seiten-Vierrollen-Zeitungsdruckmaschine
four-roller rotary press for printing newspapers of 64 pages
Offset-Rotationsmaschine zum Druck illustrierter Zeitschriften
Offset-Rotary Machine for printing illustrations

Bogen-Offsetmaschine "VOGTLAND"
Offset-Machine for sheet feeding "VOGTLAND"

Rotationsdruckmasch.
Stereotypieapparate
Rotary Printing Presses
Stereotyping sets

Bogen- und Rollen-Offsetmaschinen
Offset Machines for sheet feeding & Offset Rotary Machines

1895 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. Ab 1892 wurden Stickmaschinen auch in die Schweiz geliefert. 1898 übernahm die Plauener Fabrik in Bruggen bei SG aus der Insolvenz die Stickmaschinenfabrik Wiesendanger & Co.

Der Stickmaschinenbau in Plauen wurde um 1938 noch vor Erreichen der 17'000 Maschinen eingestellt aufgrund der geringen Nachfrage und zur Erweiterung der Fertigungskapazitäten für den Militärfahrzeugbau. Im 2. Weltkrieg wurden auch Panzer hergestellt. Das Plauener Werk wurde 1946 als Kriegsreparation demontiert. Nach Abtransport der Fertigungs-ausrüstungen sprengte man die Gebäude.

Die beiden Branchen Druck- und Werkzeugmaschinenbau führte man ab 1946 bis nach 2000 in getrennten Firmen an neuen Standorten in Plauen weiter mit insgesamt ca. 3'600 Mitarbeitern zum Zeitpunkt 1989.

Recherche von Heino Strobel

Die Plauener Fabrik hatte 1925 zum Zeitpunkt des Inserates ca. 5'000 Mitarbeiter, später sogar über 6'000.

Die Firma wurde 1881 vom Schweizer Johann Conrad Dietrich aus Volketswil im Zürcher Oberland und seinem Namensvetter (nicht verwandt) Hermann Dietrich aus Limbach in Sachsen zunächst als reine Stickmaschinenfabrik gegründet. J. C. Dietrich lebte bereits seit 1859 in Sachsen.

Zusatztext von Ruedi Baer

Als Saurer Enthusiast wird man etwas bescheidener, wenn man liest, dass VOMAG 1925 (eigentlich kurz nach dem 1. Weltkrieg) nicht nur automatische Stickmaschinen, sondern auch Einkopf-Stickmaschinen, alle Sorten von Webmaschinen, aber auch Lastwagen und Omnibusse und zu guter Letzt noch Rotations-Offsetmaschinen baute.

Was wäre wenn VOMAG nicht in den Strudel des 2. Weltkriegs hineingezogen worden wäre? Wie hätte sich dieses grandiose Unternehmen weiterentwickelt? Wäre es am überbreiten Sortiment zugrunde gegangen, oder hätte es sich dank dieser Vielfalt auf dem Weltmarkt durchsetzen können?



Ausbildungszentrum 9404 Rorschacherberg

Polymechniker / in
Konstrukteur / in
Automatiker / in
Kaufmann / frau
Logistiker / in
Informatiker / in

«Eine tolle Firma, mit Ausbildungsplätzen, die es in sich haben. Da muss man mit dabei sein und lernt viel in einem erfahrenen Team. Wir danken der Firma Starrag und ihren Lernenden sowie den Berufsbildnern für die wohlwollende Unterstützung, wenn immer wir ein mechanisches Problem zu lösen haben»

Saurer Museum Arbon